

ANFRAGE von Hans-Peter Amrein (fraktionslos, SVP, Küsnacht)

betreffend Notspitalkapazitäten im Kanton Zürich

Derzeit sind die Intensivstationen in der ganzen Schweiz – auch im Kanton Zürich – annähernd voll belegt. In den Spitälern des Kantons Zürich gibt es rund 190 zertifizierte Intensivbetten, 42 davon waren gemäss eines Sprechers des Verbands Zürcher Krankenhäuser am Mittwoch-Nachmittag, 1.12.21, mit Corona-Patienten belegt. Und es waren nur noch 8 Intensivbetten im Kanton unbelegt. Die Gesamtzahl der Covid-Patienten in Zürcher Spitälern hatte sich innert Monatsfrist auf rund 176 Personen verdoppelt, Tendenz steigend.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Warum wird im Kanton Zürich kein Covid-(Not-) Spital betrieben?
2. Gibt oder gab es Pläne, ein Covid-(Not-)-Spital mittels eines der 13 Notspitäler im Kanton Zürich (siehe KR-Nr. 221/2020) in Betrieb zu nehmen und aufgrund welcher Annahmen, dies insbesondere nach Anschaffung von neuen Beatmungsgeräten durch die Gesundheitsdirektion im Jahr 2020 (und 2021), und unter welchen Bedingungen?
3. Wann und nach/bei welchen Vorkommnissen ist vorgesehen, eines der im Kanton Zürich bestehenden Notspitäler als Covid-Spital zu öffnen?
4. Es wird immer der Personalmangel angesprochen. Warum ist in den letzten 12 Monaten im Kanton Zürich kein zusätzliches, insbesondere körperlich kräftiges Hilfs-Personal ausgebildet worden?

Hans-Peter Amrein